



Antrag auf einen Zuschuss zur Teilnahme an einem SAFE®-Elternkurs

Folgende/r zertifizierte/r SAFE-MentorIn, die/der berechtigt ist den SAFE-Elternkurs abzuhalten, beantragt in folgender Einrichtung

Tel.: _____

E-Mail: _____

einen Zuschuss zur Teilnahme an einem SAFE®-Kurs von _____ bis _____
in _____. Die anfallende Kursgebühr beträgt _____ Euro für eine/n Teilnehmer/In
(bitte Nachweis vorlegen, Bsp. Flyer zum Kurs). Davon wird ein Zuschuss in Höhe von _____ Euro
beantragt (max. 250 Euro pro Kursteilnehmer) für den gesamten Kurs. Es wird bestätigt, dass sich der
Kursteilnehmer/die Kursteilnehmerin

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Anzahl der Kinder: Alter der Kinder:

in schwieriger wirtschaftlicher Lebenslage befindet. Die Kursteilnehmerin/der Kursteilnehmer ist

- ☐ Student/in (Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung und BAföG-Bescheid wurden von der Kurs-
leitung eingesehen)
- ☐ Leistungsempfänger/-in nach SGB II/ XII (Nachweis wurde von der Kursleitung eingesehen)
- ☐ Sonstiges: ; bitte Begründung beifügen!

Der Zuschuss wird nach Vorlage einer Teilnahmebestätigung auf folgendes Konto überwiesen:

Name, Vorname: _____

Name der Bank: _____

IBAN: _____

Hiermit bestätige ich, dass die Kosten für den o.g. SAFE® - Elternkurs von der Kursteilnehmerin/ dem Kursteilnehmer nicht in vollem Umfang selbst getragen werden können und der Einkommensnachweis von mir geprüft wurde. Nach Abschluss des Kurses wird eine Bestätigung über die Teilnahme an allen Kurseinheiten an die Stiftung Bündnis für Kinder übersandt.

Ort, Datum

Unterschrift Kursleiter/-in

Ich versichere die Richtigkeit aller Angaben und bestätige, dass ich von keiner anderen Stelle für den Kurs einen Zuschuss erhalte.

☐ **Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für diesen Antrag von der Stiftung Bündnis für Kinder elektronisch gespeichert werden und habe den Hinweis zum Datenschutz erhalten.**

Hinweis: Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann verweigert bzw. jederzeit widerrufen werden. In diesem Fall muss jedoch der Antrag auf Leistungen der Stiftung Bündnis für Kinder abgelehnt werden.

Ort, Datum

Unterschrift Kursteilnehmer/-in

Hinweis zum Datenschutz aufgrund Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Stiftung Bündnis für Kinder, Hegelstraße 2, 95447 Bayreuth. Unter dieser Anschrift können Sie auch mit dem Datenschutzbeauftragten der Stiftung Kontakt aufnehmen.

Die Angaben in diesem Formular brauchen wir, um Ihren Antrag auf Leistungen der Stiftung Bündnis für Kinder zu bearbeiten. Die Rechtsgrundlage dafür ist:

- Art. 4 und 5 BayDSG
- Bayerisches Stiftungsgesetz
- Satzung der Stiftung Bündnis für Kinder

Ihre Angaben sind freiwillig! Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Ihren Antrag aber möglicherweise nicht richtig bearbeiten. Das könnte dazu führen, dass er abgelehnt wird. Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in elektronischer Form in einem deutschen Rechenzentrum unter Berücksichtigung aktueller Datenschutzbestimmungen.

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie benötigen. Die Daten bleiben daher nach Antragsabschluss für fünf Jahre gespeichert und werden anschließend gelöscht. Sie werden auch gelöscht, wenn Ihr Antrag abgelehnt wird.

Zur Bearbeitung Ihres Antrags auf Bezuschussung der Teilnahmegebühren eines SAFE--Kurses werden wir – je nach Einzelfall – andere **Personen und Stellen** (SAFE- Kursleitungen) um Übermittlung von Teilnahmebescheinigungen bitten.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können von uns **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können von uns eine **kostenlose Kopie** dieser Daten verlangen.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **vervollständigen**, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie Ihren Antrag zurücknehmen oder der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit **widerrufen**. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.
- Sie können sich über uns beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz beschweren.



Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten durch uns jederzeit zu widersprechen.